

TAGBLATT

4. Juli 2016, 02:45 Uhr

Richtige Leidenschaft finden



Ein Freudentag für alle: Insgesamt 17 Maturandinnen und Maturanden der Unteren Waid durften kürzlich ihre Maturazeugnisse entgegennehmen. (Bild: Michel Canonica)

Sieben junge Frauen und zehn Männer haben in der Unteren Waid die Maturitätszeugnisse erhalten. Die ehemalige Skirennfahrerin Sonja Nef stellte sich den Fragen zweier Maturanden.

CLAUDIA SCHMID

MÖRSCHWIL. Rektorin Jeannette Wick gratulierte den Maturandinnen und Maturanden zum erfolgreichen Abschluss. Sie hätten ein langersehntes Ziel erreicht, für das sie hart gearbeitet und Entbehrungen in Kauf genommen hätten. Nun liege ihnen die Welt zu Füßen. Sie wünsche allen den Mut, den ganz persönlichen Weg zu finden.

Intuition und Gelassenheit

Zu den Gratulantinnen an der Maturafeier im Gymnasium Untere Waid gehörte auch Erziehungsrätin Yvonne Kräuchi. Die 17 Frauen und Männer hätten einen wichtigen Lebensabschnitt abgeschlossen. Dies sei ein guter Grund zum Feiern. Die Erziehungsrätin rief die jungen Menschen dazu auf, die Geschicke der Gesellschaft mitzuprägen und die Welt positiv zu gestalten. Der Abschluss öffne ihnen viele Türen. Alles, was sie nun in Angriff nehmen würden, werde zu einem Mosaiksteinchen in der

Lebensgestaltung. Mut, Intuition, Gelassenheit, persönlicher Einsatz und viel Herz nannte Yvonne Kräuchi als gute Voraussetzung, um erfolgreich unterwegs zu sein.

Ziele mit Energie verfolgen

Sonja Nef stellte sich für ein Maturagespräch zur Verfügung. Die ehemalige Weltmeisterin, Weltcupsiegerin und Olympia-Medaillengewinnerin im Ski Alpin wurde von zwei Maturanden interviewt. Erfolg definiere sie mit dem Glück, die richtige Leidenschaft für sich zu finden, sich Ziele zu stecken und sie mit Energie zu verfolgen, antwortete sie auf eine entsprechende Frage.

Die anvisierten Ziele zu erreichen sei nicht immer einfach gewesen. Als Beispiel nannte Sonja Nef eine schwere Knieverletzung, die ihre Karriere gefährdet habe. Sie habe jedoch die Hoffnung nie aufgegeben, zumal die Liebe zum Skisport stärker gewesen sei als die Hürden. Den Maturandinnen und Maturanden gab sie den Rat, sich auf die Suche nach der individuellen Leidenschaft zu machen und den Weg auch dann nicht zu verlassen, wenn er kurzzeitig beschwerlich sei.

Beste Note 5,7

Bevor Rektorin Jeannette Wick die Zeugnisse übergab, liessen die Maturandinnen und Maturanden in der Kapelle der Unteren Waid ihre Ausbildungszeit Revue passieren. Speziell geehrt wurden zwei Absolventen und eine Absolventin mit den besten Abschlüssen. Sie hatten Durchschnittsnoten zwischen 5 und 5,7 erreicht.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-sr/Richtige-Leidenschaft-finden;art190,4678683>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.